



Sammlung Theaterzettel

Zar und Zimmermann

Lederer, Felix

1920-06-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater Mannheim

310

Freitag, 25. Juni 1920.

Verpflichtung der Miets-Abteilung B

Zum Besten der Pensionsanstalt

Zar und Zimmermann

Romische Oper in drei Akten von A. Vorhies

Spielleitung: Karl Marx. Musikalische Leitung: Felix Leberer

Personen

Peter der Erste, Zar von Rußland, unter dem Namen Peter Michielow, als Zimmergehilfe	* * *
Peter Swanow, ein junger Russe, als Zimmergehilfe	
Van Bett, Bürgermeister in Saardam	Paul Rubin
Marie, seine Nichte	Karl Mang
Admiral Lesort, russischer Gesandter	Elle Tuschau
Lord Synndham, englischer Gesandter	Hugo Boifin
Marquis v. Châteauneuf, französischer Gesandter	Mathieu Frank
Witwe Brown, Zimmermeisterin	Friedrich Bartling
Ein Offizier	Betty Köster
Ein Ratzdienner	August Krebs
Ein Bürger	Karl Zöller
	Hans Wambach

* * * **Zar** . . . **Marten van Geldern** von der Volksoper in Hamburg a. G.

Zimmerleute, Magistratspersonen, Einwohner von Saardam, Offiziere, Matrosen

Die Handlung ist in Saardam, im Jahre 1689

Im 3. Akt: Holzschnitzkunst, getanzt von Nennie Häns und 10 Damen des Tanzpersonals

Nach dem zweiten Akte findet eine größere Pause statt.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 6 Uhr **Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr** Ende gegen 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Mittel-Preise:

Parterre-Vogen 1. Reihe . . . M. 14.60	11. Rang Mitte 1. Reihe . . . M. 10.60
2. Reihe . . . 11.60	2. u. 3. Reihe . . . 9.60
Prozessions-Vogen-Borderpläte . . . 14.60	Seite: 1. Reihe . . . 9.60
Rückpläte . . . 11.60	2. Reihe . . . 7.60
Sperreise: 1. Parlett . . . 12.60	Prozessions-Vogen-Borderpläte . . . 8.60
2. Parlett . . . 10.60	Rückpläte . . . 7.60
Siehpilze im Parlett . . . 6.60	111 Rang Mitte: 1. Reihe . . . 8.10
im Parterre . . . 4.60	2. u. 3. Reihe . . . 6.60
I. Rang Mitte: 1. Reihe . . . 19.10	Seite: 1. Reihe . . . 6.60
2. Reihe . . . 16.10	2. Reihe . . . 5.10
3. u. 4. Reihe . . . 14.60	Prozessions-Vogen-Borderpläte . . . 6.10
5. Reihe . . . 13.60	Rückpläte . . . 4.10
Vogen: 1. Reihe . . . 16.10	IV. Rang: Mitte . . . 2.70
2. u. 3. Reihe . . . 13.60	Seite . . . 1.25

Der Kartenvorverkauf findet jeweils Montags für die Vorstellungen am Dienstag und Mittwoch; jeweils Dienstags für die Vorstellungen am Mittwoch und Donnerstag und so fort statt. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10—1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf 1 Rangpläte nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg. — An der Kasse im Hofgarten, am Tag der Vorstellung, von 11—1 Uhr und von 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr Vorausbestellungen für Siehpilze, Parterre- und IV. Rangpläte werden nicht angenommen.